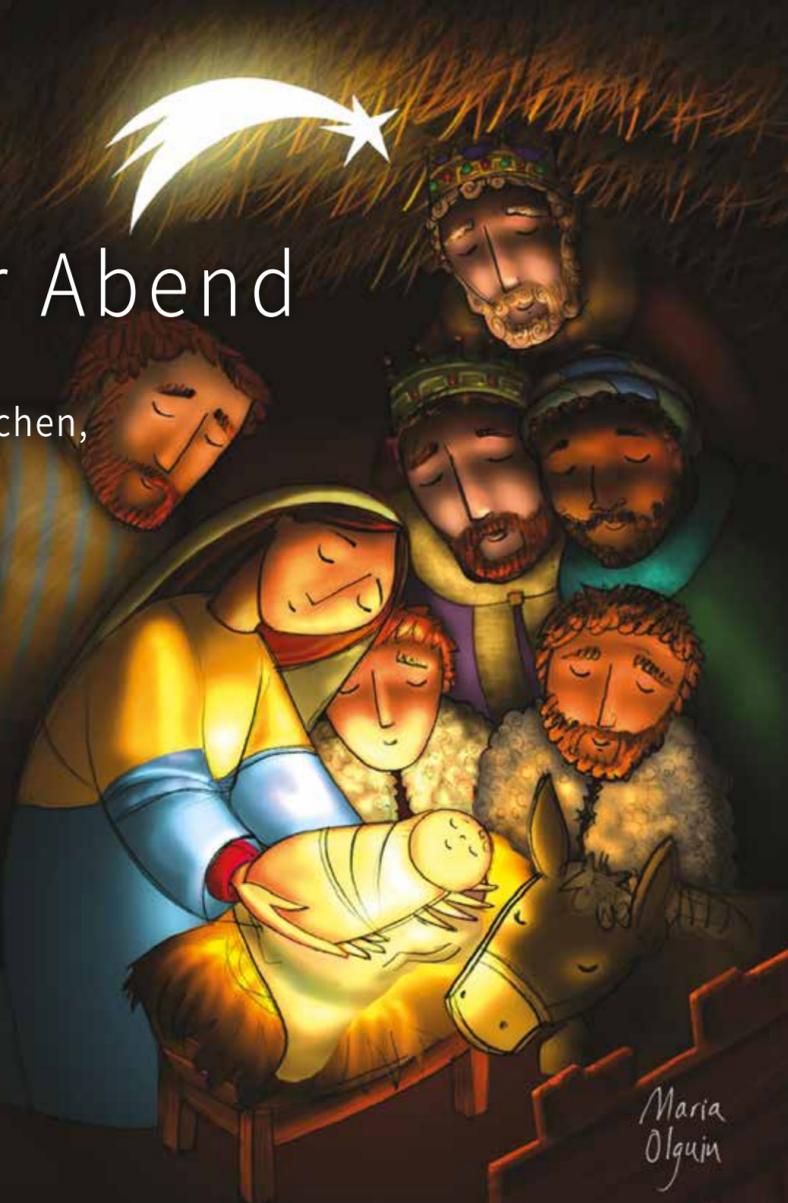


# Heiliger Abend

Lass dich überraschen,  
Gott ist da!



Zum Weiterdenken ...

für Erwachsene

## Lass dich überraschen

„Was wird mir wohl das Christkind bringen?“, so lautet die Frage vieler Kinder. „Lass dich überraschen“, das ist dann oft die Antwort der Eltern. Weihnachten ist wahrlich ein Fest voller Überraschungen. Nicht nur wir Menschen überraschen einander mit Geschenken und Zeichen – an Weihnachten ist Gott es, der uns beschenkt und überrascht.

Das Weihnachtsevangelium erzählt ausführlich von dieser großen Überraschung Gottes. Da warten Menschen auf einen starken Retter – und ein kleines Kind wird geboren. Da wachen Hirten in dunkler Nacht bei ihren Schafherden – und plötzlich leuchtet ein helles Licht auf und die Nacht wird zum Tag. Da entdecken Sterndeuter einen neuen Stern und brechen auf, um im Königspalast den neuen König zu begrüßen – und finden ihn in einem ärmlichen Stall. Lass dich überraschen! Gott ist da, manchmal ganz anders als du es erwartest – mitten im Alltag will er dir begegnen!

## Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift,  
was der Stumme ihm sagen will,  
wenn der Leise laut wird und das Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit,  
helles Leben verspricht,  
und du zögerst nicht, sondern du gehst so wie du bist darauf zu,

dann, ja dann fängt Weihnachten an.  
(Rolf Krenzer)

## Feier der Geburt Jesu am Heiligen Abend

### Vorbereitung:

Für die Feier brauchen wir den geschmückten Ast mit den gebastelten Herzen, Sternen, Blüten, Walnusskindlein, ein braunes Tuch (oder große Serviette), evtl. etwas Heu oder Stroh, das Jesuskind (eventuell aus der Krippe), Kerze, Feuerzeug oder Streichhölzer. Die Texte können verteilt und von unterschiedlichen Familienmitgliedern gelesen werden.  
Wir sitzen um einen Tisch und legen in die Mitte das braune Tuch mit dem Stroh.

### Lied:

#### Ein heller Stern hat in der Nacht

Heute feiern wir ein Fest, den Geburtstag von Jesus. Wir feiern Weihnachten!  
Gott beschenkt uns mit seiner Liebe. Er überrascht uns mit einem kleinen Kind

Welch große Überraschung!

Wir hören jetzt, wie uns Lukas, ein Freund von Jesus, davon erzählt:

### Einführung:

#### Frohbotschaft von der Geburt Jesu

In einem fernen, kleinen Land zur Zeit des Kaisers Augustus lebte eine Frau, die Maria hieß. Sie erwartete ein Kind. Ein Engel hatte ihr gesagt, dass dieses Kind Jesus, der Sohn Gottes ist. Eines Tages mussten Maria und ihr Mann Josef in die Stadt Betlehem gehen; dort sollte sich Josef eintragen und zählen lassen. So hatte es Kaiser Augustus befohlen.  
Josef und Maria mussten lange gehen. Endlich kamen sie in Betlehem an. Sie waren müde. Maria spürte, dass das Kind zur Welt kommen würde. Sie fragten bei vielen Leuten: „Können wir in dieser Nacht bei euch schlafen?“ Aber niemand in der ganzen Stadt hatte ein Zimmer frei. Also gingen Josef und Maria hinaus zu den Hirten auf das Feld. Dort fanden sie einen leeren Stall. In dieser Nacht kam das Kind zur Welt. Maria wickelte es in Windeln und legte es in die Futterkrippe. Niemand in der Stadt Betlehem wusste, welches besondere Kind in dieser Nacht draußen im Stall geboren war. Aber die Engel sagten es den Hirten auf dem Feld. Und die Hirten kamen in den Stall und freuten sich mit Maria und Josef über das Kind.  
(nach Lk 2,1-16)

### Lied:

#### Stille Nacht, heilige Nacht

Nach jedem Gebetssatz gestalten wir den Platz um das Jesuskind in der Mitte mit den einzelnen Bastelarbeiten. Das Gebet kann im Wechsel gelesen werden. Nach jedem Gebetssatz kann auch Platz für Austausch oder spontane Gedanken gelassen werden.

**Leser/in 1: Guter Gott, wir haben uns in der Zeit des Advents auf das Fest der Geburt Jesu vorbereitet.**

**Leser/in 2: In Jesus hast du uns in besonderer Weise deine Liebe geschenkt.**

**Leser/in 3: In unserem Miteinander haben wir versucht sie weiter zu schenken. Danke für die Kraft des Gernhabens.**

Herzen werden um das Jesuskind gelegt.

**L 1: In Jesus hast du uns einen „hellen, leuchtenden Stern“ geschenkt.**  
**L 2: Wenn es in unserer Familie Streit, Enttäuschung, Mutlosigkeit gab, dann haben wir durch eine aufmunternde Wort, durch ein Zeichen der Zärtlichkeit, durch eine Geste der Versöhnung, neu zu leben. Danke, dass es nach allem „Dunkel“ wieder hell wird.**  
**L 3: Danke für die Kraft der Versöhnung.**

Sterne werden um das Jesuskind gelegt.

**L 1: In Jesus schenkst du uns deine Nähe, du kommst uns entgegen, du bist da.**  
**L 2: Wir freuen uns dass du in unsere Welt gekommen bist, dass du um uns weißt.**  
**L 3: Danke, dass du stets mit uns bist. Deine Liebe begleitet uns.**

Rote Blüten werden um das Jesuskind gelegt.

**L 1: In Jesus machst du dich ganz klein. Als Kind kommst du unauffällig in einem Stall zur Welt.**  
**L 2: Im Kleinen und Unscheinbaren erfahren wir oft das Große – mitten im Alltag. Ein Kuss, eine helfende Hand, ein liebevoller Blick, ein offenes Ohr, ...**  
**L 3: Danke für all das Kleine, das Unscheinbare, das Großes bewirken kann!**

Walnusskindlein werden um das Jesuskind gelegt.

**L 1: Wir danken dir, guter Gott, in dieser heiligen Nacht.**  
**L 2: Du machst durch Jesus unser Leben hell.**  
**L 3: Sein Licht der Liebe leuchtet uns.**

Kerze entzünden und zum Jesuskind stellen.

**Wir bitten dich:**

**Leser/in: Segne uns und alle Menschen mit deiner liebenden Nähe. Sei nahe allen, die im Dunkel leben. Amen**

### Lied:

#### Ihr Kinderlein kommet

### Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen

Weil Gott uns beschenkt, beschenken wir jetzt einander.  
Gesegnete Weihnachten!